

gab es zur Errichtung des Reg. N. 20, und 1702 zur Verstärkung des Reg. N. 17 Leute ab. Der Herzog von Hollstein = Beek bekam es. Er trat es 1721 als G. F. M. seinem Sohne, dem Prinzen Friedrich von H. B. ab. Dieser starb als G. F. M. 1749. Ihm folgte der G. M. von Below, und erhielt 1758 den Abschied als G. L. Folgte G. M. von Nebentisch, welcher wegen des Vorfalles bey Maxen 1763 seiner Dienste entlassen. Sein Nachfolger war der G. M. von Lettenborn; erhielt 1774 als G. L. eine Pension. Hierauf wurde es dem G. M. von Zastrow gegeben; und als dieser 1782 starb, wurde der G. M. von Jung = Rothkirch Chef; er starb 1785, worauf es der G. M. von Bosß im März 1786 erhielt.

G. M. v. Bosß.	C. v. Preuß.
Obl. v. Hausen.	z v. Scharden, Gr.
M. v. Seemen.	z v. Strachwitz.
z v. Laurens, Gr.	z v. Lucadow.
z v. Holleben.	St. C. v. Kalckstein.
z v. Herrmann.	z v. Schmude.
z v. Bronsart.	z v. d. Gröben.
C. v. Kowalsky.	

## N. 12. Reg. von Bunsch.

Prenslau. — Hellziegelrothe runde Aufschläge, Kragen und Klappen; auf jeder Klappe 6 weiße breite Bändchen mit Puscheln, 2 unter derselben, 2 über jedem Aufschlage, und 2 hinten, blaßpaille Unterkleider. Die Officiers haben eben so viele goldene gestickte Schleifen, und um den Huth eine schmale goldene Tresse. Die Gr. Mützen sind oben blau, unten roth, auf dem Schilde ist ein großer schwarzer Adler, und statt der Borten ein gelbes Blech. — Der Ucker = märkische Kreis, nebst den Städten: Prenslau, Templin, Strasburg und Lichen. —